

# **SC Norbertus News**

**Ausgabe 15, 26. Juni 2004**

## **Das Turnier um den Bürgermeisterpokal 2004 in Strzegom**

Sind aller guten Dinge drei? Zumindest behauptet es das Sprichwort. Am 25. Juni fuhren neun unsere jüngeren Spieler zum dritten Mal zum Turnier um den „Bürgermeisterpokal“ ins polnische Strzegom, unweit der schlesischen Stadt Legnica. Vor zwei Jahren erreichten wir den ersten Platz, im vergangenen Jahr den zweiten und in diesem Jahr fast logischerweise den dritten, wenngleich ein besserer Platz durchaus denkbar gewesen wäre, nicht nur um die mathematische Logik zu widerlegen.

Johannes Meier, David Schaffranke, Yannick Ryl, Johannes Schillert, Eric Borowsky, Johannes Schipke, Hannes Gröpler, Martin Kirchner sowie Sarah Füle machten sich gegen 11.30 Uhr zusammen mit Herrn Werner und Herr Wiemeyer auf den Weg nach Südosten. Ein erster Eindruck betraf die praktischen Folgen der Erweiterung der Europäischen Union vom 1. Mai 2004: Die Grenze bedingt keine nennenswerte Verzögerung mehr, die endlosen Staus der LKW sind verschwunden. Dafür ist die Straße nach Legnica zu einer schier unendlichen Baustelle geworden, die an das rollende Material von PKW und Kleinbus sehr hohe Anforderungen stellt. Gegen 17.00 Uhr erreichten wir problemlos Strzegom und das Hotel Stragona, in dem wir Quartier beziehen konnten. Die Mannschaft aus dem tschechischen Znojmo war bereits vor Ort.

In den vergangenen Jahren waren die Spieler aus Znojmo stets Gegner gewesen, gegen die wir gut gewinnen konnten. In diesem Jahr allerdings machten die Jungen aus unserem südöstlichen Nachbarland einen wesentlich professionelleren Eindruck, was bereits beim Training am Freitagabend deutlich wurde. Offenbar hatten die Erfolge der tschechischen Nationalmannschaft bei der parallelen Europameisterschaft in Portugal abgefärbt.

Ein gutes Abendbrot schloss den Freitag ab, ein ebenso gutes Frühstück eröffnete den Turniertag am 26. Juni.

Die erste Aufgabe betraf Znojmo, eine Mannschaft, die sich tatsächlich als die stärkste des Turniers herausstellen sollte. Dennoch war unser SC Norbertus keineswegs wesentlich schwächer. Die jungen Tschechen waren anfangs leicht überlegen. Nach etwa fünf Minuten wurde unsere Mannschaft aber zunehmend ebenbürtig und versuchte Druck auf das tschechische Tor zu machen. Somit war es etwas unglücklich, dass ausgerechnet in dieser Phase (in der 7. Minute) sich ein Spieler aus Znojmo im Mittelfeld den Ball erspielte, unserer gesamten Abwehr davonlief und unhaltbar zum 1 : 0 verwandelte.

Nachfolgend war unsere Mannschaft nicht chancenlos; so versuchte Sarah nach einem Eckball einen Schlenzer, der aber am Tor vorbeiging. In der zweiten Halbzeit schoss Hannes einen schönen Freistoß auf Hanni Meier, der diese Chance aber nicht verwerten konnte. Bei Gegenangriffen der Tschechen stand unsere Abwehr um Hannes Gröpler, Johannes Schipke und Lukas Kliche gut, Eric Borowsky erwies sich mit zunehmender Spieldauer als sicherer Torwart.

Insgesamt wurde das Spiel sehr engagiert und mit vielen Zweikämpfen geführt, es spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab und brachte für unsere Mannschaft zu wenige Chancen, um dem Ausgleich nahe zu kommen.

Die Mannschaft aus dem polnischen Zarów hatte das zweite Spiel mit 1 : 0 gegen die Gastgeber gewonnen. Während wir uns dieses Spiel anschauten, schien es uns aber durchaus möglich, diesen Gegner zu besiegen. Somit begann unsere Mannschaft entsprechend überlegen; nach etwa 5 Minuten Spieldauer gab es zwei Eckbälle für unser Team hintereinander, was aber nichts einbrachte. Bis zur 8. Minute berannten unsere Jungen und Sarah weiterhin das Tor aus Zarów, erst nach 10 Minuten starteten die jungen Polen einen Konter, den Eric gut abwehren konnte. In der 11. Minute hatte Hannes die große Chance zur Führung, nachdem er von Yannick gut freigespielt worden war, aber zu lasch abschloss. Erst in der 14. Minute erzielte Hannes nach einem Einwurf von rechts die längst fällige Führung. Kurz vor der Halbzeit in der 15. Minute hätte Hanni nach einer Ecke von links die Chance zum 2 : 0 gehabt, er traf aber nur auf die Querlatte.

In der Halbzeitpause verbreitete sich gute Stimmung in Erwartung eines sicheren Sieges. Eine Kopfballchance von Yannick unmittelbar nach dem Anpfiff schien der Erwartung Recht zu geben. Zwei Minuten später führten zwei Eckbälle der Spieler aus Zarów zu gefährlichen Situationen vor unserem Tor; Unheil kündigte sich an. In der 5. Minute fiel der Ausgleich nach einem Foul eines gegnerischen Spielers, das (aus unserer Sicht leider) nicht gepfiffen wurde, und nach völliger Konfusion in unserem Strafraum. Es war der einzige Totalausfall unserer Abwehr in allen drei Spielen, was aber zusätzlich dadurch bestraft wurde, dass Zarów nach einem abgefälschten Distanzschuss kurz nach dem Ausgleich in Führung ging. Dabei blieb es und Spiel Nummer zwei war verloren, Schock und Frustration unserer Mannschaft waren grenzenlos.

Beim Norby-Cup hatten sich die Jungen aus Strzegom den Turniersieg erspielt. Beim „Bürgermeisterpokal“ waren sie unsere letzte Aufgabe. Nachdem Strzegom gegen Znojmo mit 0 : 3 verloren hatte, ging es für beide Teams eigentlich nur noch um die Ehre.

Unsere Jungen und Sarah begannen bemerkenswert engagiert und schienen in der Tat die „Ehre“ des SC Norbertus und des deutschen Fußballs überhaupt retten zu wollen. Hanni begann mit einer schönen Einzelleistung, legte auf Yannick vor, der den folgenden Distanzschuss aber über das Tor setzte. Wenig später spielte Hannes Hanni in Mittelstürmerposition frei, der Schuss aber ging daneben. Aus ähnlicher Position folgte unmittelbar danach ein Schuss an den linken Pfosten durch Hanni. So blieb es bis zur 8. Minute torlos, erst dann verwandelte Hanni aus halbrechter Position zur längst überfälligen Führung, denn die Mannschaft aus Strzegom hatte bis dahin keine aussichtsreiche Chance gehabt. Nur 60 Sekunden nach dem 1 : 0 wurde Hanni von Yannick freigespielt und traf mit einem Flachschuss ins rechte Eck zum 2 : 0. In der 9. Minute kam Hanni zu seinem dritten Tor, als er über halblinks frei vor dem gegnerischen Tor zum Zuge kam und wiederum mit einem Flachschuss zum 3 : 0 verwandelte.

In der 10. Minute galt auf einmal die Rückpassregel und führte zu einem Freistoß 6 Meter vor unserem Tor; aus dieser großen Chance konnten die Jungen aus Strzegom aber keinen Nutzen ziehen; Eric blieb ein zuverlässiger Torhüter. Immerhin war dieser Freistoß ein Zeichen dafür, dass die Polen das Spiel offener gestalten wollten, was wiederum für unsere Mannschaft

Konterchancen eröffnete. In der 14. Minute spielte Yannick erneut Hanni frei, der aus halblinker Position zum 4 : 0 traf.

Die zweite Halbzeit sah eine Mannschaft aus Strzegom, die weitgehend aufgegeben hatte, einen polnischen Torwart, der unter der Wucht so manchen Schusses zu leiden hatte und einen Spieler namens Hanni Meier der sich seinen aufgestauten Frust aus den Spielen zuvor vom Leibe schoss. In der 18. Minute wurde er erneut von Yannick in Szene gesetzt, er traf aber statt des Tores den Torwart, der daraufhin zu Boden ging; eine Minute später traf Hanni den Pfosten aus halbrechter Position; vom Pfosten traf der Ball erneut den Torwart im Gesicht. In der 20. Minute bewährte sich Eric durch Faustabwehr bei einem der wenigen Gegenangriffe der Mannschaft aus Strzegom. Die 25. Minute sah eine schöne Flanke von Yannick auf Hanni, das zwischenzeitliche Handspiel eines polnischen Spielers ließ der Schiedsrichter zu Recht als Vorteil ungeahndet, sodass Hanni zum 5 : 0 traf. Eine Minute später machte Yannick sein Ehrentor nach einem gegnerischen Abwehrfehler. Schließlich endete das Spiel mit 7 : 0, nachdem Hanni noch einmal getroffen hatte, ein fast rekordverdächtiges Ergebnis.

Das letzte Spiel gewann Znojmo mit 3 : 1 gegen Zarów, wodurch die Tschechen Turniersieger wurden.

Herr Bürgermeister Markiewicz überreichte schließlich die Preise, Johannes Meier wurde Torschützenkönig, der SC Norbertus Dritter und das ganze Team war anschließend vom Direktor unserer polnischen Partnerschule, Herrn Suchyta, zum Eisessen und zur Schulbesichtigung eingeladen.

Sehr herzlich danken wir den polnischen Gastgebern, die auch in diesem Jahr ein schönes Turnier um den „Bürgermeisterpokal“ von Strzegom organisiert haben, bei dem mitzuspielen Spaß macht und das ein kleiner, aber sicher wichtiger Baustein im Prozess der zusammenwachsenden Europäischen Union ist. Gern erwarten wir zum nächsten Norby-Cup 2005 eine Mannschaft aus Strzegom und freuen uns, wenn sich die Tradition der gegenseitigen Einladungen fortsetzen wird.

## **Stadtjugendspiele 2004**

In den weitläufigen Gefilden des Ernst Grube Stadions fanden in diesem Jahr die Endspiele der Stadtjugendspiele der Magdeburger Schulen statt. Am 19. Juni hatte das Norbertusgymnasium mit drei Mannschaften diese Endrunde erreicht, was an sich schon eine bemerkenswerte Tatsache ist.

Als Minimalisten erwiesen sich die Spieler der Oberstufe, die die IGS Willy Brandt mit 1 : 0 besiegten und gegen das Geschwister Scholl Gymnasium 1 : 1 unentschieden spielten. Auch so kann man Turniersieger werden.

Weniger glücklich endete für uns das Turnier der Klassen 7 und 8. Ein 1 : 1 unentschieden gegen die Sekundarschule Ernst Wille folgte eine 0 : 2 Niederlage gegen die IGS Regine Hildebrandt; ein 4 : 2 Sieg gegen das Hegel Gymnasium führte nicht zu dem erhofften Turniersieg.

Im Rahmen des Turniers der 5. und 6. Klassen trafen wir zunächst auf die IGS Willy Brandt, ein Spiel, das relativ leicht zu gewinnen war; Johannes Meyer traf einmal, Sebastian Sonnenberger dreimal zum 4 : 0 Sieg. Gegen die Sekundarschule Ernst Reuter schien alles nur noch eine Formsache zu sein,

**hatten wir diese Mannschaft doch vor nicht allzu langer Zeit erst mit 6 : 0 besiegt. Manchmal kommt aber alles anders, und so dauerte es nicht lange, bis der Gegner mit 2 : 0 führte, das Spiel schien rettungslos verloren, zumal die Zeit zusehends davonlief. Gegen Schluss des Spiels setzte Sebastian Sonnenberger schließlich alles auf eine Karte und machte aus dem Geschehen eine „Ein-Mann-Show“. Mit Kraft und Können berannte er wiederholt allein das Tor der Sekundarschüler. Wenige Sekunden vor Schluss traf er nach dieser Methode zum Anschlusstreffer. „Glück ist machbar“, soll Ernst Happel mal gesagt haben, und somit ließ der Schiedsrichter nachspielen. Die auf diese Weise gewonnenen Sekunden reichten Sebastian zum 2 : 2 Ausgleich.**

**Wenn man nun gedacht hätte, dass die chancenlose IGS Willy Brandt der Sekundarschule Ernst Reuter das Feld überlassen hätte, so sah man sich getäuscht. Die Gesamtschüler kämpften mit ihren Mitteln nach besten Kräften, gingen 1 : 0 in Führung, hielten diese eine gewisse Zeit und ließen am Schluss nur eine 1 : 3 Niederlage zu, sodass unsere Mannschaft dank des besseren Torverhältnisses zum Sieger der Stadtjugendspiele 2004 wurde.**

## **Turnier um den „Ehle-Markt-Cup“ des Karither Sportvereins am 27. Juni**

**Unter der Regie von Thomas Gergla trat unsere A-Jugend am Sonntag, 27. 6., beim Turnier um den „Ehle-Cup“ an und erkämpfte sich einen durchaus bemerkenswerten Sieg.**

**Einer 1 : 3 Niederlage gegen Union Heyrothsberge folgte ein 4 : 0 Sieg über Eintracht Gommern. Gegen Blau Weiß Pretzien reichte ein 1 : 0 Sieg, gegen den Gastgeber Karither SV ein 2 : 1 Sieg, um unsere Sammlung ansehnlicher Pokale um ein weiteres Glanzstück zu bereichern.**

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Organ des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500  
Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)

**Heinrich Wiemeyer**